

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 48 (1986)
Heft: 2

Rubrik: Messehinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zahlreiche Neuheiten an der ZELA 86

Zum vierten Male findet vom 13. bis 17. Februar 1986 die Zentralschweizerische Landmaschinen-Ausstellung des Schweizerischen Landmaschinenverbandes, ZELA 86, in den Ausstellungshallen Allmend in Luzern statt. Nachdem die 3. ZELA im Jahre 1984 einen unerwartet grossen Erfolg verzeichnen konnte – sie wurde von fast 13 000 Personen besucht –, dürfte die bevorstehende Ausstellung auf noch grösseres Interesse stossen; denn dank einer um 3000 Quadratmeter auf rund 8000 Quadratmeter vergrösserten Ausstellungsfläche bietet die 4. ZELA eine noch bessere und reichhaltigere Übersicht über das gegenwärtige Angebot an landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten.

Erstmals kann für die ZELA die im Januar 1986 fertiggestellte neue LUGA-Halle, die unmittelbar neben der Fest- und Ausstellungshalle Allmend steht, benützt werden. Rund 130 Aussteller zeigen während fünf Tagen landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.

Darunter sind zahlreiche Neuheiten und Weiterentwicklungen.

Dem regionalen Charakter der ZELA entsprechend werden vor allem Maschinen und Geräte gezeigt, die in der zentralschweizerischen Landwirtschaft eingesetzt werden; damit ist allerdings das Angebot – abgesehen von ausgesprochenen Grossmaschinen wie Mähdrechern, Grosstraktoren usw. – praktisch lückenlos.

Dass der moderne Bauer auf Maschinen und Geräte mehr denn je angewiesen ist und angewiesen sein wird, zeigt der stetige Rückgang der Zahl der in der Landwirtschaft tätigen Personen. Arbeiteten 1939 noch 344 325 Männer und 233 398 Frauen in der Landwirtschaft, so waren es 1980 gerade noch 121 372 Männer und nur mehr 16 704 Frauen, was innerhalb von 40 Jahren bei Männern einer Verminderung um fast 65 Prozent und bei den Frauen sogar um 93 Prozent entspricht. Im gleichen Zeitraum aber stieg die Produktion landwirtschaftlicher Güter um mehr als 100 Prozent.

Umfassendes Angebot

Die 4. ZELA in Luzern präsentiert ein umfassendes Angebot

an technischen Hilfsmitteln für den Landwirt, da alle namhaften Produzenten von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten mit einem Stand vertreten sind. Die Ausstellung, die einmal mehr von der LUMAG, Luzerner Messe- und Ausstellungs-genossenschaft, im Auftrag des Schweizerischen Landmaschinenverbandes organisiert wird, vermittelt so den Besuchern nicht nur einen hervorragenden Überblick, sondern auch willkommene Vergleichsmöglichkeiten.

Die Besichtigung der Ausstellung kann gut mit einem Familienausflug nach Luzern verbunden werden, da begleitende Frauen und Kinder keinen Eintritt bezahlen müssen. Mit zwei Restaurants – einem in der Fest- und Ausstellungshalle und einem in der neuen LUGA-Halle – ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Die ZELA ist am 13. Februar von 10 bis 18 Uhr und vom 14. bis 17. Februar von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet.

Eintritt: Fr. 5.–.

Die ZELA kann bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden, (Buslinie Nr. 5 ab Bahnhof).